

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

starben. Und sie namen asahel vnd begruben in in bethleem in das grab seins vaters. Und ioab. vnd sein man die do waren mit im. gieng die gantzen nacht. vnd kamen in der fru gen de tag in hebron.

Das. III. Capitel. Võ Den
namen der kinder die dem dauid geborn war den auf manicherley hauffrarven. wie abner sich scheydet von hybboseth sauls sun. vnd israhel zu dauid bringen wolt vnd wie abner vo ioab erschlagen ward vnd wie dauid abner bes weynet.

OntrüB ein läger streitt
ward zwischen dem hauf sauls. vnd zwischen dem hauf dauids. dauid s̄ nam zu. vnd ward stercker alle zeyt in im selber. Aber das hauf saul nam ab teglich. vñ dauid desz warden geborn sun in hebron. vnd sein erstgeborener w̄z ammon von achinoē der iesras helitum. vnd nach disem ward cheleab. von abis gaſ dem weyb nabal carmeli. darnach der drit abſolon. der sun maacha. der tochter tholomai des künigs iessur. Aber der vierd adonias der sun agith. vñ der fünft saphacias. der sun abithal. vnd der ſechſt yetraan von eglā dē weib dauid. Disse ſein geboren dauid in hebron. Darumb do der ſtreytt was zwischen dē hauf saul. vnd zwischen dem hauf dauid. abner der sun ner regiret das hauf sauls. Aber saul dem was ein feßweyb mit namen respha dy tochter achia. vnd abner gieng ein zu ir. vnd hybboseth sprach zu abner. Warumb biſtu eingegange zu dem weyb meins vaters. Er ward hart erzürnt vmb die wort hybboseth. vnd sprach. Bin ich dem ein haubt des hunds wider iuda. Der ich hab gethan die erbermbd über das hauf sauls deins vaters. vñ über die brüder. vnd über ſein nechſten. vnd ich han dich mit geantwort in die hand dauids. vñ du haſt heut geſucht wiſ mich das du mich ſtraffest vmb das weyb. Disse dig tu got abner. vñ diſe die zuleg er im newr als d̄ herz hat geſchworen dauid. also thu ich mit im d̄ das reich werd enthebet von dē hauf sauls. vnd der tron dauids werd erhaben über israhel vnd über iuda von daun vntz zu bersabee. Und er mocht im mit antrurten keyn Ding. wann er vorcht in. Darumb abner ſant botten zu dauid in hebron für ſich. sagend. vnd das ſie redten

Wes ist d̄ läd. Mach mit mir die freundschaft vnd mein hand wirt mit dir. vnd ich widerfüre zu dir alles israhel. Er sprach ia vastgern. Ich mach mit dir freundschaft. Aber ein Ding bitt ich von dir. sagend. Du ſiheſt mit mein antlytz. ee d̄ du mir herfürest michol dy tochter sauls. vnd alſo ſolstu kumen vnd mich ſehen. vnd dauid ſant botten zu hybboseth dem ſun sauls. ſagend. Gib mir wider michol mein weyb die ich mir hab gemehelt vmb hundert beschneydung philistin der vnbefchmitē. Darumb hybboseth ſante vnd nam ſie von ihm man faltiel dem ſun ſais. vnd ir man nachuoſget ir en waynet vntz zu batrim. vnd abner sprach zu ihm. Gee vnd kerwider. Er keret wider. vnd abner brachte das wort zu den alten israhel. ſagend. Ir habe geſucht dauid als wolgestern vnd eegester des dritten tags. das er regiret über euch. Darumb nun tut das der herz hatt geredet zu dauid. ſagend. Ich wil heylsam machen mein volk israhel von der hand der philistiner. vnd ſeiner feind in dem gewalt meines knechtz dauid. vnd abner redt auch zu beniamin. vnd gieng hyn in hebron. das er redt zu dauid. vñ alle Ding dy ge uichen israhel. vnd beniamin. vnd kam zu dauid in hebron mit xx. mannen. vnd dauid macht ein wirtschaft abner vnd ſeinen mannen. dy mit im waren kumen. vnd abner sprach zu dauid ich wil aufſteen vnd ſameln zu dir meinem herren dem künig alles israhel. vnd eingeen das geläbd. das du gebiettest allen als do begeret dein ſeel. Darumb do dauid het aufgefuret abner. vnd er was hyn gegangen in frid. zuhande kamen die kinder dauid vnd ioab mit gat ein großen raub. vnd hetten geschlagen dy raußer. Aber abner was yetzunde nit mit dauid in hebron. vñ dauid het in gelassen vnd er was gegangen in frid vnd ioab vnd alles heer das do was mit im. kamen darnach. Darumb ioab dem ward verkündet vñ den ſagende. abner der sun ner. kam zu dē künig. vñ er ließ in vnd gieng him in frid. vñ ioab gieng ein zu dē künig vñ sprach was haſtu getan. Sih abner iſt kummen zu dir. warumb haſtu in gelassen vñ er iſt abgaggen. vñ hat ſich geſcheide. weylſtu dañ nicht d̄ abner d̄ ſuner zu diſe iſt kumē zu dir. d̄ er dich betrieg d̄ er wiſt deinem aufgag vñ deinem eingang vñ er feh all dig die du tuſt. Darumb ioab gieng auf von dauid vñ ſant bottē nach abner. das es das vnd mit wiſte. vñ widerfürt in von d̄ cistern syra